

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 12.

Freitag den 15. Januar.

1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 6. Januar 1869.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Glaser, Burlart und Bigelius. (Letzter durch Unwohlsein entschuldigt.)

1. Das Schreiben des Abgeordneten der Stadt Wiesbaden zum Abgeordneten-
hause, Oberappellationsgerichtsanwaltes Dr. C. Braun zu Berlin, vom
30. v. M., worin derselbe den Empfang der Abschrift der Schulpetition des
Gemeinderathes anzeigt, seine Uebereinstimmung mit der Letzteren in Ver-
werfung der vorgelegten Schulgesetz-Entwürfe und weiter sich dahin ausspricht,
daß er nicht daran zweifle, daß die Mehrheit des Abgeordnetenhauses die
Gesetzentwürfe ablehnen werde, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.
3. Die am 4. l. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 5 Cubit-
ruthen Pflastersteinen von Viebrich hierher wird den Steigerern genehmigt.
4. Auf Vorlage der Nummerliste über das in dem städtischen Walddistricte
Münzberg d pro Forstjahr 18⁶⁸/₆₉ erfallene Gehölz wird beschlossen, aus
diesem Districte für das Accisamt 3 Klafter buchen Holz und in das städtische
Holzmagazin 7 Klafter buchen Holz und 500 Stück buchene Wellen abzugeben,
alles übrige Gehölz aber zu versteigern.
5. Auf Vorlage der Nummerliste über das in den städtischen Walddistricten
Kisselborn 1r Theil a und b und 2r Theil a und b pro Forstjahr 18⁶⁸/₆₉
erfallene Gehölz wird beschlossen, dieses sämtliche Gehölz zu versteigern.
7. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr vom 6. l. M., die
Genehmigung der Statuten der als freiwillige Feuerwehr-Abtheilung zusammen-
getretenen Bedienungsmannschaft der kleinen Abprohspritze No. 3 und der ge-
wählten Spritzenmeister dieser Abtheilung betr., wird beschlossen, die vorgelegten
Statuten der fraglichen freiwilligen Feuerwehr-Abtheilung, sowie die Wahlen
des Carl Ritter jun. zum ersten und des August Währ zum zweiten Spritzen-
meister zu genehmigen.
8. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Erhebung der Gemeindesteuer
pro 1869 betr., wird beschlossen, bei Aufstellung der Gemeindesteuerheblisten
pro 1869 wie im vorigen Jahre die ledigen Diensthoten und ledigen Gesellen, welche
einen Thaler und weniger als einen Thaler Steuer per Jahr bezahlen, wegzulassen.
9. Auf Schreiben des Medicinalrathes Dr. Bickel dahier vom 30. v. M.,
die Anstellung weiterer Hebammen in hiesiger Stadt betr., wird beschlossen,
sich damit einverstanden zu erklären, daß die Zahl der hiesigen Hebammen auf
12 bis 14 in der Weise erhöht werde, daß diejenigen Frauen, welche die Heb-
ammenkunst erlernen wollen, als Privathebammen in den Dienst der Stadt
treten, d. h. die Kosten des Hebammenunterrichtes selbst zu tragen haben und
später keine Besoldungen Seitens der Stadt beanspruchen können.

13. Das Gesuch des Ingenieurs Lothar Christian Ludwig Seebold von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

14. Hierauf wird zur Ergänzung der Commissionen des Gemeinderathes geschritten. In die Leihhauscommission werden für die ausgetretenen Herren Scholz und R. Schmitt die Herren Dr. Schirm und Wegandt, in die Friedhofcommission für Herrn R. Schmitt Herr Burkart, in die Hospitalcommission für Herrn Scholz Herr Bigelius und in die Gascommission für Herrn Scholz ebenfalls Herr Bigelius gewählt.

17. Herr Bürgermeister-Adjunct Coulin stellt folgenden Antrag:

„Nachdem der neue Rathhausaal in dem Hofe dieses Hauses soweit vollendet ist, daß derselbe nächstens in Benutzung genommen werden kann und die bisherige Erfahrung gelehrt hat, daß solche Räumlichkeiten in Privatgebäuden nur für theure Miethen zu haben sind, die Gemeinde aber nicht verpflichtet sein kann, dieselben zur öffentlichen Benutzung für Privatwede unentgeltlich zu beschaffen, so beantrage ich nach vorgängiger Berathung mit dem Feldgerichte in dessen gestriger Sitzung:

der Gemeinderath wolle beschließen, daß künftighin für die öffentliche Benutzung von Lokalen der Gemeinde zu Privatweden, wie namentlich zu Versteigerungen und dergleichen ein Miethzins zu entrichten sei und der Ausführung dieses Beschlusses folgendes Regulativ zu Grunde gelegt werde, nämlich:

- 1) Die Tageszeit wird von Vormittags 9 bis 12 Uhr und bei Mobilienversteigerungen 2c. von Nachmittags 2 bis 6 Uhr und bei Immobilienversteigerungen von 3 bis 6 Uhr bestimmt.

Für Geschäfte, welche Vor- oder Nachmittags über diese Stunden hinausdauern, werden ganze Tage berechnet.

- 2) Bei Geschäften, welche ein Werth-Object unter 20 Thaler zum Gegenstand haben, wird kein Miethzins berechnet.

- 3) Sonst sind zu entrichten:

für einen ganzen Tag	2 Thlr. 10 Sgr.
„ „ halben	„	1 „ 10 „
„ zwei Geschäfte in einem halben Tage je	— „ 22 „
„ drei „ „ „ „ „ „	— „ 16 „
„ vier „ „ „ „ „ „	— „ 13 „
und „ fünf und mehr Geschäfte in einem halben Tage	—	„ 12 „

Dieser Antrag wird genehmigt.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Für diesen Auszug:

Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Bekanntmachung.

550

Montag den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Hahn ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 3357. a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 56' lang 28' tief,
b) ein zweistöckiger Seitenbau 26 $\frac{1}{2}$ ' lang 24' tief,
c) eine einstöckige Werkstätte 27 $\frac{1}{2}$ ' lang 11 $\frac{1}{2}$ ' tief,
d) ein Schweinestall mit Abtritt 15' lang 7' tief,
e) Hofraum,
belegen in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Joseph Weg und der Straße;
- 2) Stockb.-Nr. 510. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lang 30' tief,
b) ein zweistöckiges Hintergebäude 27' lang 20' tief,

c) Hofraum,

belegen in der Schwalbacherstraße zwischen der kleinen Schwalbacherstraße und Philipp Schütz,

3) einen zur letztbezeichneten Hofraithe gehörigen Garten und

4) vier verschiedene Grundstücke

in dem Rathhause dahier zum dritten Male öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V.

Feldpolizeiliche Aufforderung.

Mit Beziehung auf §. 12 der Verordnung vom 27. Juli 1858, wonach die Verbindlichkeit zur Aufräumung und Unterhaltung der zur Bewässerung bestimmten Gräben oder Canäle, auch Unterhaltung der Wehr- und Schützenanlagen den Besitzern derjenigen Grundstücke obliegt, in deren Interesse sie angelegt worden sind, werden die Wiesenbesitzer zufolge feldgerichtlichen Beschlusses vom 5. d. M. aufgefordert, die Wassergräben in ihren Wiesen bis längstens zum 1. Februar d. J. aufzuheben, widrigenfalls sie für jede Wiese, in welcher solches unterblieben, mit 30 fr. bestraft und die Arbeiten auf ihre Kosten ausgeführt werden sollen.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr läßt Fräulein Marie Eleonore Stuber von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos.	Nr. der Zumeff.	der Flächengehalt.	Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	69	—	81 76	Wiese unter der Wellritzmühle 1r Gew. südlich dem Bach zw. Friedrich Feiz und Karl Götz;
2)	381	—	64 17	Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zwischen Philipp Valentin Beck und Jacob Heus;
3)	88	—	68 71	Acker „Geishard“ 2r Gew. zw. Conrad Maurer und Andreas Daniel Kimmel;
4)	140	—	40 10	Acker „Schwalbacher-Chaussée“ 2r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds;
5)	194	3	56 14	Acker „Rad“ 3r Gew. zw. Philipp Köll und Karl Belz zu Dogheim;
6)	466	—	50 45	Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Peter Blum und Heinrich Thon;
7)	473	1	6 99	Acker „Kleinfeldchen“ 2r Gew. zw. Joh. Ph. Friedrich Burt beiderseits;
8)	543	—	68 16	Acker „Wellritz“ 3r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Igstadt zu Dogheim und Johann Conrad Kossel 2r;
9)	640	1	22 18	Acker „Schlink“ 3r Gew. zw. Heinrich Thon und August Kossel zu Dogheim;
10)	47	—	54 26	Acker „Weinreb“ 3r Gew. zw. Gottfried Bürger und Heinrich Cron;
11)	403	—	96 31	Wiese „Blumenwiese“ zw. dem Centralstudienfonds und Marie Eleonore Stuber;
12)	404	—	72 93	Wiese „Blumenwiese“ zw. Marie Eleonore Stuber und Christian Schlichter Erben;
13)	40	—	58 20	Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zw. Carl Christmann sen. und Joh. Georg Lendle;

Pos. No. der Flächengehalt
Zumess. Mrg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 14) 216 — 45 47 Acker „Rosenfeld“ 3r Gew. zw. August Berger und Heinrich Kleber;
15) 33 1 30 34 Wiese „Klosterbruch“ 2r Gew. zw. Friedrich Ernst Diefebrück und Johannes Faust.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1035

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 21. d. M. Nachmittags nach der Ackerverpachtung der Frl. Marie Eleonore Stuber dahier läßt Herr Karl Nöll von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von 6 Jahren verpachten, als:

Pos. No. der Flächengehalt
Zumess. Mrg. Ath. Sch.

Beschreibung der Grundstücke.

- 1) 114 — 48 40 Wiese „Philguswies“ 3r Gew. zw. Heinrich Heus und Heinrich Karl Christian Burk;
2) 51 — 50 31 Acker „Hinter dem Haingraben“ 4r Gew. zw. Karl Christmann und Jonas Schmidt;
3) 137 — 64 96 Acker „Im Hasengarten“ 2r Gew. zw. Joh. Phil. Friedrich Burk und Friedrich Stritter sen. Wittwe Erben, ist gestürzt;
4) 31 — 90 2 Acker „Ober Gerstengewann“ 2r Gew. zwischen der Domäne und Jonas Schmidt, ist mit Weizen besamt;
5) 222 — 66 56 Acker „Unter Schwarzenberg“ 2r Gew. zwischen Andreas Daniel Kimmel und Georg Val. Weil, ist gestürzt;
6) 511 — 88 15 Acker „An den Nußbaum“ 1r Gew. zw. der Domäne und Heinrich Feix Erben;
7) 591 — 51 61 Acker „Mosbacherberg“ 1r Gew. zw. Georg und Johann Philipp Schmidt und Johann Friedrich Stuber Wittwe;
8) 532 1 13 37 Acker „An den Nußbaum“ 2r Gew. zwischen Georg David Schmidt und Joh. Peter Seiler, die Hälfte ist mit deutschem Klee bestellt;
9) 171 — 92 49 Acker „Im Hasengarten“ 4r Gew. zw. Karl Renker und Jacob Heus;
10) 707 1 37 33 Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Friedrich Sch, hiervon $\frac{1}{3}$ mit ewigem Klee bestellt;
11) 706 — 51 75 Acker „Schlink“ 4r Gew. zw. Karl Nöll und Philipp Conrad Blüger zu Dohheim;
12) 344 — 50 22 Acker „Kleinhainer“ 2r Gew. zw. Friedrich Jacob Nöll und Joh. Phil. Christmann Wittwe;
13) 360 — 53 73 Acker „Warte“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und Peter Schmidt;
14) 452 — 57 80 Wiese „Aufamm“ 1r Gew. zw. Joh. Heinrich Dörr und der 4. Gewann.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1036

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Wittwe und

Erben des verstorbenen Schlossermeisters Heinrich Jacob Tremus von hier mit obervormundschaftlichem Consense die nachbeschriebenen Immobilien, als:

- 1) No. 8781 des Stockbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Metzgergasse zw. dem Verbindungsgang zw. der Lang- und Metzgergasse und Johann Baptist Wagemann,
- 2) No. 162 der Zumessung 38 Rth. 46 Sch. Acker „Bleidenstadterweg“ 2r Gew. zw. einem Weg und Philipp Freid, gibt 16 fr. 3 h. Zehnt-Annuität,
- 3) No. 28 der Zumessung 28 Rth. 63 Sch. Acker „Ueberried“ 5r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Georg Philipp Birk, gibt 16 fr. Zehnt-Annuität,

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1037

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Peter Belcher Eheleute von hier mit obervormundschaftlichem Consense ihr auf der Hochstätte zwischen Friedrich Weißmüller und Wilhelm Berger Wwe. dahier belegenes zweistöckiges Wohnhaus 24' lang 11 1/2' tief, mit zweistöckigem Anbau 15' lang 8' tief und Hofraum in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 2, versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Januar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

1048

Bekanntmachung.

Die dem Leihhause bis einschließlich 15. December 1868 verfallenen Pfänder werden

Montag den 18. Januar 1869, Morgens 9 Uhr anfangend, und nöthigenfalls die folgenden Tage in dem neuen Rathhaus-Saale Marktstraße 5 meistbietend versteigert und werden zuerst Kleidungsstücke, Seinen, nud Betten zc. ausgedoten und mit den Metallen, als: Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. geschlossen. Die Zinsenzahlungen und Erneuerungen müssen bis Mittwoch den 13. Januar 1869 bewirkt sein, indem vom 14. Januar bis nach vollendeter Versteigerung hiersür das Leihhaus geschlossen bleibt.

Wiesbaden, den 2. Januar 1869.

Die Leihhaus-Commission.
F. C. Nathan.

vdt. Beherle.

Feuerwehr.



Die Mannschaft der großen Handspitze No. 1 wird zu einer Besprechung auf heute (Freitag) Abend 8 1/2 Uhr in die Restauration P o t h s (Zimmer links) eingeladen.

Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Spritzenmeister.

1034

Das Neueste in Patent- und Schrauben-Schlittschuhen empfiehlt

1056

H. Schlachter, Langgasse 12.

Warm gefütterte Holzschuhe sind zu haben Faulbrunnenstraße 10. 1016

Ein kleines Häuschen mit Garten wird zu pachten gesucht. Gefl. Franco-Offerten unter X. an die Expedition d. Bl. 839

Steingasse 7 sind ein- und zweischläfige, lackirte Bettstellen, Wiege u. s. w. zu verkaufen. 1021

Eine Kinderwiege billig zu verkaufen Heidenberg 27 im Hinterhause. 1024

Aufforderung.

Im Falle noch Jemand Forderungen an den Nachlaß der Frau Stadtrath Ph. Chr. Schmidt Wwe. zu machen hat, wird gebeten, dieselben bis spätestens am 1. Februar bei dem Unterzeichneten einzureichen.

1032

J. Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Ziehung der Nassanischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000. — 4000. — 2000. — 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei

Lehmann Strauss,

1022

Webergasse 3.

Vorläufige Anzeige.

Saalbau Nerothal.

Am Fastnachtmontag, den 8. Februar a. c., findet ein

Großer Maskenball

statt. — Das Nähere wird noch in den Blättern und durch Anschlagzettel publicirt.

Das Comité. 474



Markt 7.

541

Frisch eingetroffen:

Rabtau im Ausschnitt 36 kr., sowie schöne Egmonder Schellfische, Seezungen, Turbot (Barbues), Bückinge zum Braten und Rohessen,

gewässerter Laberdan und Schollen.

Lammfleisch.

Oberwebergasse 48 ist feites Lammfleisch per Pfd. zu 12 kr. zu haben. 1045

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 kr. bei

1029

F. Edingshaus, Heidenberg 19.

4 Pfund Schwarzbrot 1. Qualität 13 kr. ist zu haben bei

1031

H. Schütz, Röderstraße 33.

Empfehlung.

Im Vorzeichnen und Etiden von Buchstaben, Kronen u. s. w. empfiehlt sich Frau Jörg, Schwalbacherstraße 41. 1030

Neußerst billig zu verkaufen: Gebrauchte und neue zwei-, drei- und vierschubladige nußbaumene Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Wasch- und Nähtische, eichene und tannene Tische, Polster-, Rohr-, Bretter- und Barockstühle, elegante Damen- und Hand-Reisefloffer, Strohsäcke, neue und gebrauchte Oberbetten, Kissen, Kinderbetten 2c., neue, gute, vergoldete Cylinder-Uhren zu 8 fl. 30 kr., kleine Spiegel, Bettstellen 2c. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft.

1028

Frau Prinz, Oberwebergasse 51 im Hinterbau.

Die feinsten Damenhandchen billig zu verkaufen Oberwebergasse 51. 1028

Frankfurter Lagerbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 7 und $\frac{1}{2}$ Flasche 4 kr.,

Wiener Märzenbier

$\frac{1}{2}$ Flasche 10 und $\frac{1}{2}$ Flasche 6 kr.,

bei Abnahme von 12 Flaschen frei ins Haus geliefert, empfehlen

J. & G. Adrian,

507

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Chr. Maurer, Langgasse 2,

empfehl't sämtliche Kurz- und Modewaaren zu billigst gestellten Preisen. 495

Weisse Glace-Handschuhe

mit 2 Knöpfen für 1 fl. 12 kr., sowie ganz frisches Lager in

farbigen Handschuhen

empfehl't

G. Wallenfels. 681

Viele Herren Raucher

Solide Offerte! Billigste Preise!

meinen, daß nur dann eine Cigarre gut ist, wenn sie für importirt ausgegeben wird und —

vieles Geld kostet. Um das Gegentheil zu beweisen, haben wir nachstehende Sorten Cigarren extra anfertigen lassen, und laden hiermit Raucher und Wiederverkäufer, welchen an einer feinen und dabei sehr billigen Havanna-Cigarre gelegen ist, ein, mit diesen einen Versuch zu machen; wir sind im Voraus überzeugt, daß auch der vermögendste Raucher damit höchst zufriedengestellt sein wird und dieselben echt importirten Havanna-Cigarren, welche 80—150 fl. per Mille kosten, nicht nachstehen, wohl aber um mehr als die Hälfte billiger sind. Man notire sich gefälligst:

Prima Havanna El Nislo à 24 fl., Prima Havanna de Torenò }
à 28 fl., Superfeine Havanna Imperiales à 32 fl., Superfeine }
Havanna Tip Top à 36 fl. pro 1000 Stück.

Wir bitten nochmals, unsere solide Offerte nicht mit Marktschreierei zu verwechseln, sondern uns mit Vertrauen entgegen zu kommen. Die Cigarren sind sämtlich fein gearbeitet, abgelagert und von feiner Qualität, auch in leichter und schwerer Qualität vorrätig. Um den Versuch zu erleichtern, senden wir zur Probe Kistchen à 250 Stück pro Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten genau zu adressiren:

Cigarrenfabrik von **Friedrich & Co.,** Leipzig,

Bayrische Straße.

520

Fluide impériale. Das vorzüglichste Mittel die Haare in 20 Minuten natürlich braun oder schwarz zu färben, empfehl't in Etuis à 25 Sgr.

614

A. Flocker, Webergasse 17.

Harzer Kanarienvögel werden billig abgegeben Hainerweg 4.

995

Tages-Kalender.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Heute Freitag den 15. Januar.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellirschule in
dem Locale Schwalbacherstraße 17.
Abends 8 Uhr: Unterklasse: Geometrie;
Oberklasse: Deutsch; Fortbildungs-
schule: Deutsch u.

Tägliche Posten vom 15. October.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6²⁰, 8²⁰, 11, 12. Morg. 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 2²⁵, 3⁴⁵, Nachm. 12⁵⁵, 3¹⁵, 4²⁰,
6³⁰, 8⁵⁰, 5¹⁰, 7⁵⁵, 10¹⁰.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eisenbahn).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eisenbahn).
Morgens 9. Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Eisenbahn).
Nachmittags 5²⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰. Morg. 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 5 } Fahrpost. Nachm. 4²⁰ } Fahr-
Nachm. 7⁵⁵ } post.

Morg. 6²⁰, 7⁴⁵, } Briefpost. Morg. 11¹⁵.
11¹⁵. } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰.
Nachm. 2¹⁵, 3, 5, } 9 Uhr. } Brief-
7⁴⁵. Briefp. b. Rüdesheim. } post.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 8²⁰. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 3¹⁵.
Post nach Norddeutschland.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Morgens 7²⁰, 11¹⁵.

Vorlesung

des Herrn Professor Dr. A. Volk
Abends 6 Uhr: über „drei russische
Dichterinnen“, im Saale des Casino,
Friedrichstraße 16.

„Neuer Club“.

Abends 8 Uhr: Generalprobe.
Feuerwehr.

Abends 8¹/₂ Uhr: Versammlung der
Mannschaft der großen Handspritze Nr. 1
in der Restauration Poths.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Kegenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 7¹/₂ Uhr: Probe.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 7⁴⁵, 11²⁰.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11²⁰.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
Station Rüdesheim und der Station
Dingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Köln u. über die feste
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11²⁰.
Nachm. 12, 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁰.
Abends 6²⁰, 8⁵⁰.

*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰, 12²⁵.
Nachmittags 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰.
Abends 7⁵⁵, 10¹⁰.

*) Schnellzüge.

Frankfurt, 13. Januar.

Wechsel-Course.

Stkolen	9 fl. 48	— 49	kr.
Gold 10 fl. Stkde	9 „ 54	— 56	„
20 Fres. Stkde	9 „ 26 ¹ / ₂	— 27 ¹ / ₂	„
Russ. Imperiales	9 „ 49	— 51	„
Preuss. Fried. d'or	9 „ 58	— 59	„
Dukaten	5 „ 35	— 37	„
Engl. Sovereigns	11 „ 52	— 56	„
Preuss. Kassenscheine	1 „ 44 ¹ / ₂	— 45	„
Dollars in Gold	2 „ 26	— 27	„

Geld-Course.

Amsterdam	99 ³ / ₄ G.
Berlin	104 ³ / ₄ G.
Köln	105 B.
Hamburg	87 ³ / ₄ G.
Leipzig	105 B.
London	119 ¹ / ₂ B.
Paris	94 ⁵ / ₈ B. 2 ³ / ₈ G.
Wien	98 ⁵ / ₈ 1 ¹ / ₂ b. u. G.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Beilag u.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(I. Beilage zu No. 12)

15. Januar 1869.

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Die Vereinsvorträge im Museumsaal werden am Freitag den 8. und Freitag den 15. Januar ausfallen, wegen der für diese Abende angekündigten Vorlesungen des Herrn Professor Dr. Boltz im Casinosaal.

489

Der Vorstand.

Die Anhäufung fertiger Strick- und Näharbeiten in unserem Verkaufslocal nöthigt uns, wie in früheren Jahren wieder eine Verloosung solcher Artikel zu veranstalten, damit wir durch den Ertrag neue Mittel zur Beschäftigung unserer armen Arbeiterinnen erhalten. Wir erlauben uns durch die bisherigen erfreulichen Erfahrungen ermuthigt, das verehrliche Publikum um recht lebhaftesthe Theiligung an dieser Verloosung zu bitten und dasselbe hierdurch zu benachrichtigen, daß in unserem Laden, Langgasse No. 9, Loose zu dem gewöhnlichen Preise von 12 Kreuzer das Stück zu haben sind.

Wiesbaden, 12. Januar 1869.

391

Der Vorstand des Frauenvereins.

Für die Adolph-Stiftung zur Ausbildung Nassanischer Lehrerwaisen

von der Direktion der Gesellschaft zum Betrieb der Curetallissements in Wiesbaden und Ems die reiche Gabe von Einhundert Gulden empfangen zu haben, wird mit wärmstem Danke bestätigt.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Das Stiftungs-Curatorium.

Vorlesung

2

des Herrn Professor Dr. Aug. Boltz, im Casinosaal, von 6—7 Uhr:

Drei Russische Dichterinnen.

Billete bei Jurany & Hensel, Langgasse, und Abends am Eingange.

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß die Heilgymnastische Anstalt von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr für Herrn und Damen geöffnet ist.

Ph. Schleucher, Neugasse 17. 872

Samstags und Sonntags russische Dampfbäder zu „Beau-Site“.

Ein gutes Clavier wird auf längere Zeit zu mietzen gesucht Wellrichstraße No. 20, 2 Treppen hoch.

969

Liebig's Fleisch-Extract (echt)

von **Rob. Tooth** in **Sidney** (Australien)

einziges Depositaire **W. J. Coleman & Comp.** in **London**.

Dieses von den Herren Dr. Flückiger in Bern, Dr. Richter in Dresden und Dr. de Voy im Haag bis jetzt als das beste bezeichnete Extract ist von heute ab zu folgenden ermäßigten Preisen zu haben:

1 Pfund engl.

$\frac{1}{2}$ Pfund

$\frac{1}{4}$ Pfund

$\frac{1}{8}$ Pfund

Thlr. 3. 5.

Thlr. 1. 20.

27 $\frac{1}{2}$ Sgr.

15 Sgr.

Cöln, den 8. Januar 1869.

Cassel & Comp.,

General-Depot.

Niederlagen in Wiesbaden bei den Herren:

C. Ader, J & G. Adrian, A. Brunnentwasser, A. Engel, Jos. Flohr,
933 **Chr. Nikel Wwe., F. L. Schmitt, H. Sulzer.**

Aecht afrikanischer

Mocca-Kaffee

per Pfund 30 fr., in Originalballen von ca. 120 Pfd. à 28 fr. Diese billige Sorte **Mocca**, welche nur selten im Handel vorkommt, ist als außerordentlich kräftig und reinschmeckend sehr zu empfehlen. Probefendungen von 1—5 Pfd. gegen Nachnahme.

433

Friedrich Bender, Domplatz 2
in Frankfurt a. M.

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005

bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 2-3

Holl. Säringe,

2 Stück 5 Kreuzer, frisch eingetroffen, Petroleum, per Schoppen 7 Kreuzer, empfiehlt

Aug. Korthauer, Nerostraße 26. 955

Frische Schellfische

958

bei **F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

17 fr. per Pfund,

per Pfund 17 fr.,

schönen Melis,

per Pfund (im Brod) 17 fr. empfiehlt

908

F. Strasburger, Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in verschiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

Peikert & Co. in Wernigerode,

sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712

Theod. Maurer, Spiegelgasse 3.

Vorzügliches Bier von Gebr. Esch auf der Walkmühle bringt in empfehlende Erinnerung

C. G. Langsdorf. 24375

Tüll-Schoner,

das Paar à 1 fl. 6 fr., 1 fl. 18 fr. und höher, sind wieder in großer Auswahl eingetroffen bei
544 **G. W. Winter** im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Herrn-Kragen & Herrn-Manschetten

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

433

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Strickwolle

in allen guten Qualitäten und Farben, das gewogene $\frac{1}{4}$ von 28 fr. an, empfiehlt

Chr. Maurer, Langgasse 2. 495

Magazin für Holzschnitzereien,

Taunusstrasse 9.

Lager direkt importirter Thee's

in allen Sorten,

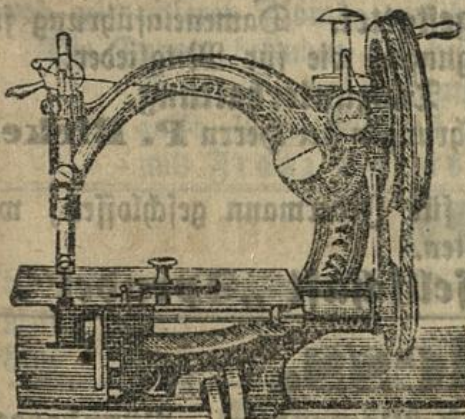
der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von **Martin Becker** in Frankfurt am Main,

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt empfiehlt angelegentlichst

11984

Max Jungé.



Fr. Knauer, Mengasse 9,

empfehlte sein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager von

Hand = Nähmaschinen

der neuesten und vorzüglichsten Systeme für Doppelsteppstich und Kettenstich. Ganz besonders empfehlenswerth darunter sind die äußerst solid und einfach construirten, dabei vollkommen geräuschlos arbeitenden Ma-

schinen von **Clemens Müller** in Dresden, welche in ganz Deutschland und Frankreich die allgemeinste Aufnahme und Anerkennung gefunden haben. — Sämmtliche Maschinen werden zu Fabrikpreisen verkauft und für deren Güte wird garantirt. 22715

Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen. Kindergummistühle zu 30 fr. das Paar bei

J. Wacker, Goldgasse 20.

723

Englische Teppiche.

Mein Lager englischer Teppiche und Tischdecken halte bestens empfohlen.

532

Adolph Sabel, Cölnischer Hof.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Generalprobe bei Herrn Schirmer.

Dilettanten-Verein.

Heute Abend 7 $\frac{1}{4}$ Uhr: *Probe.*

Sprudel.

Sitzung mit Damen im Saalbau Schirmer

Montag den 18. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Den Mitgliedern ist für diese Sitzung, indeß nur gegen vorher angemeldete und eingelöste Karten, **Dameneinführung** ermöglicht.

Jedes Sprudelmitglied hat die Berechtigung auf eine unentgeltliche Damenkarte; jede weitere Damenkarte kostet 36 Kreuzer. Die Einführung Hiesiger und Fremder ist, nach vorhergehender Anmeldung durch ein Sprudelmitglied und gegen personelle Karte (à 1 fl. 30 kr.), soweit als thunlich, für diesen Abend gestattet. Dameneinführung für Fremde und Hiesige unter denselben Bedingungen wie für Mitglieder.

Nach der Sitzung folgt, wie früher üblich: **Tanzunterhaltung.**

Kartenanmeldung und Anmeldung der Einführungen bei Herrn **P. Bickel**, Langgasse 10.

Bei genügender Anmeldung wird die Liste für Jedermann geschlossen; wir bitten deßhalb um rechtzeitige Lösung der Karten.

386

Der Vorstand der Gesellschaft „Sprudel“.

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier und Frankfurter Bier in Zapf. 854

Kirchgasse
27.

Nonnenhof.

Kirchgasse
27.

Heute Abend **Mezelsuppe**, frische Hausmacher **Wurst** und **Sauerbrant**, sowie vorzügliches **Bayrisches** und **Wiener Bier.** 1005

Feinste Rastinade im Brod 17 $\frac{1}{2}$ kr.,
Prima Melis 16 $\frac{1}{2}$ „

empfehl

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 1005

Mehrere neue **Bettstellen** und **Nachtschränken** zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Brühl**, Kirchgasse 6. 993

M e l i s ,

feinst prima, im ganzen Brod à 17 kr. per Pfund bei
954

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Türk. Zwetschen per Pfund 9 kr.,

Bamb.

"

"

"

5 und 7 kr.

empfehl

J. C. Kelper, Michelsberg 6. 818

Mainzer Sauertraut

von vorzüglicher Güte empfiehlt
955

Aug. Korthener, Nerostraße 26.

Brod

guter Qualität, 4 Pfund zu 13 kr., empfiehlt
980

J. Saueressig, Römerberg 18.

**Mehl- & Brodfabrik in Hausen
bei Frankfurt a. M.**

Wir zeigen hiermit an, daß nachstehenden Depots der Verkauf unserer Mühlenfabrikate übertragen wurde und machen darauf aufmerksam, daß wir zur Bequemlichkeit der Consumenten $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Centner unseres feinsten Weizenvorschußmehles in Säcken verkaufen, welche mit unserer Firma gezeichnet und mit unserer Plombe versehen sind.

May & Co.

Die Depots befinden sich bei den Herren:

Aug. Engel, Taunusstraße, G. D. Linnenkohl, Ellenbogen-
gasse, Chr. Ritzel Wte., H. Burgstraße, A. Schirg, Schillerplatz,
und Franz Strasburger, Kirchgasse. 24044

Matzen,

in größerem Quantum d. J. per Pfund 11 kr. Um geneigte Bestellungen
bittet

S. Pfann,

852

Margarethengasse 6, Mainz.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen
Quantum zu beziehen. 530

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mit dem heutigen Tage eine Detailhandlung am hiesigen Plage, Kapellenstraße 1, eröffnet habe, und bemerke zugleich, daß ich meine Weine aus dem rühmlichst bekannten Keller des Herrn Moos beziehe und solche zu dem Original-Kellerpreise abgebe. Ich halte mich zur geneigten Abnahme meiner Artikel bestens empfohlen und verspreche billige und reelle Bedienung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

M. Schönbach. 974

Es werden für eine Wein-Restaurations gesucht: 6 nußb. Tische und mehrere
Duzend Stühle. Näheres Expedition. 978

Gas-Lustres, -Lampen & -Kochapparate

nebst Zubehör in reichhaltiger Auswahl; Lager von Eisenz und Bleiröhren, Gummischläuchen und sonstigen Gas-Installations-Artikeln bei

Fr. Knauer, Neugasse 9. 529

Saar- & Ruhrkohlen.

Letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt **G. Hahn.**

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsbahn, bei **Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.** 23854

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **H. Vogelsberger, vormalig Günther Klein, Mühlgasse 4.**

Auch sind daselbst Lohndienste, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Beste Ruhrkohlen aus der Zeche Helene Amalie

sind zu beziehen in ganzen Waggonen, sowie in Fuhren zu 6 Malter; einzelne Malter und abwärts verkaufe ich in meinem Haus, Wehrgasse 25. 23824

B. Blum.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

1. Qualität, frisch aus den Gruben, empfiehlt **A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.** 15597

S. Pauly empfiehlt sich im Putzen und Setzen von Öfen und Herden und wohnt Marktstraße 12. 21643

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 686

Die I. Düngerausfuhrsgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben von heute an zu folgenden sehr ermäßigten Preisen:

1 Faß	à 1 fl.,
2 Faß	à 48 kr.,
3 Faß	à 40 kr.,
4, 5 und 6 Faß	à 32 kr.,
7 bis 9 Faß	à 24 kr.,
10 bis 12 Faß	à 20 kr.,
12 Faß und mehr	à 18 kr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden: **S. Weil, Nerostraße 21, Aug. Womberger, Moritzstraße 7, Ad. Blum, Rheinstraße 34, J. Dörr, Dogheimerstraße 18, Georg Faust, Schwalbacherstraße 15, Chr. Thon, Neugasse 14, S. Heus, Friedrichstraße 7, S. W. Burt, Herrnmühlgäßchen 4, und S. Dörr, Mauerergasse 15.** 529

Bei Wehger **Seewald, Oberwegergasse, ist eine Grube vorzüglicher Düng** zu haben. 24183

Geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 kr., **Bratwürstchen** per Stück 4 kr., geräucherter **Schwarteumagen** 24 kr., ist zu haben
994 Steingasse Nr. 23.

Clavier-Unterricht nach Czerny's System, mit besonderer Berücksichtigung des Vierhändigspiels, erteilt
146 **Heinrich Becker**, Schwalbacherstraße 10a, Parterre.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Taunusstrasse.

Ein gut erhaltener **Wiener Flügel**, sehr geeignet für ein Wirthschaftslocal, wird abgegeben Sonnenbergerstraße Nr. 5. 580

Kammerjäger **Mandt** wohnt Marktstraße 12 und empfiehlt sich im **Verfügen allen Ungeziefers**. 7636

In allen **Putz- und Modearbeiten** empfiehlt sich
24060 **Susanne Bittner**, Friedrichstraße 9.

Zum **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen &c. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung
303 **L. Link**, Glaser, Steingasse 31.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Taxator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 22642

Leihhaustaxator H. Olsson wohnt Webergasse No. 11. 23345

Von meinem Bauplatze an der Frankfurterstraße kann gute **Bauerde** und **Lehm** abgefahren werden. Zum Aufladen wird Beihilfe gestellt.
998 **Fr. Martin.**

Gute **Gartenerde** kann gratis abgeholt werden Ecke der Rhein- und Dranienstraße. 23581

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Zu verkaufen

Neroststraße 48, Parterre: **Villa Blüsch** Möbel, Teppiche, Spiegel, antike Oelgemälde, Betten, Matratzen, Porzellan, Küchen- und Hausgeräthe. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 693

Tische, Stühle werden verkauft Mühlgasse 3. 1008

Zwei einthürige **Kleiderschränke** billig zu verkaufen Neroststraße 27. 601

Es können **Sobelpäne** abgeholt werden Dranienstraße 11. 713

Ein für einen Hund eingerichtetes **Rad** auf eisernem Gestell ist mit oder ohne pater noter Werk billig abzugeben. Näheres Expedition. 949

Kirchgasse 22 wird bis 1. März ein großer **Erker** frei, der billig verkauft wird. 937

Webergasse 43 sind **Dürrholzwellchen** zu haben. 955

Friedrichstraße 30 sind **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr zu haben. 21151

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpfwelse billig zu haben. 1039

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 kr., im Malter billiger, Steingasse 35. 955

Röderstraße 9 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 552

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih- institut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermiethen.

529

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien
empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

529

Weisse Glace-Handschuhe

für Herren à 42 kr. das Paar empfiehlt

962

G. W. Winter
im „Reichsapfel“, Webergasse 9.

Cotillon-Orden, Ballfächer und
Parfümerien

empfiehlt

Jacob Zingel,

912

No. 2, Ecke der kleinen und großen Burgstraße No. 2.

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von

13091

Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.

Eiserne Bettstellen

empfiehlt billigst

Fried. Knauer, Neugasse No. 9.

529

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft;
auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten,
ausbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei

L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Etod. 24295

Zwei französische Bettstellen mit Sprungfederrahmen und Keil (fast neu)
sind preiswürdig abzugeben Nerostraße 16, Parterre.

997

Möbeltransport
G.L.JANSEN
Frankfurt a/M.



22447

Umzüge

per Bahn oder auf der Landstraße, einzelne Möbel-
fahren über Land, sowie das Abholen von Möbeln
von der Bahn besorge mittelst großer, geschlossener
Federwagen, bei Garantie, prompter und billigster
Bedienung.

G. L. Jansen,

Brönnertstraße 17. Frankfurt a/M.

Meinem theuren Nicolaus in der Helenenstraße die herzlichste Gratulation
zum 52. Geburtstage!

So leb' vergnügt gleich Engelschaaren,

Wie heute stets gesund und froh,

Dann feiern wir nach fünfzig Jahren,

Den hohen Tag ja wieder so.

?

1027

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 12)

15. Januar 1869.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 15. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr folgende Mobilien, nämlich:

- 1) drei vollständige Betten und zwei Kommoden,
- 2) ein Kleiderschrank, eine Kommode, eine Uhr, ein Kanape, ein Consolschränken, ein Toilettspiegel und ein Waschtisch,
- 3) eine Kommode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Fassel.

552

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden wird Freitag den 15. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden eine Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

552

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Samstag den 16. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- 1 Kanape, 1 Glasschrank, 1 Konsolen, 1 Spiegel, 1 runder Tisch,
- 1 runder Tisch, 1 Schränkchen

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

552

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung werden Freitag den 15. Januar l. J. Mittags 3 Uhr

- 1 Kanape, 1 Schreibtisch, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr und
- 1 Kleiderschrank,
- 1 Kleiderschrank und 2 Schreibpulte,
- 1 Waschtisch und 1 Commode

versteigert.

Wiesbaden, den 14. Januar 1869.

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

544

Miethcontracte

per Stück 6 fr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts.

5700

2¹/₂ Plätze in der ersten Rangloge oder Ranggalerie werden gesucht
Wilhelmsstraße 17, Bel-Etage.

976

Liebig's Fleisch-Extract,

13689

Liebig's Extract of Meat Company, Limited, London.

Haupt-Niederlage bei A. Schirg, Schillerplatz 2.

Niederlagen bei J. Assmann, Kranzplatz; A. Cratz, Langgasse 39; Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5; Dr. Hoffmann, Hirschapotheke, Marktstraße 27; Dr. Lade's Hofapotheke, Langgasse 15; Amtsapotheker Schellenberg, Langgasse; H. Sulzer, Burgstraße; A. Vietor, Dogheimerstraße 14; W. Vietor, Marktstraße 38.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh u. s. w. Alle anderen Gichtwatten sind nur Nachahmungen. In Packeten zu 30 Kr. und halben zu 16 Kr. bei

520

A. Flocker, Webergasse 17.

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Tragees-, Marcipan-, Traganth- und Zuderwaaren-Fabrik von Franz Stollwerck & Söhne, Hoflieferant in Köln a. Rh. beehrt sich ihre reiche Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „Stollwerck'schen Brust-Bonbons“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhalische Hals- und Brustleiden.

Die Chocoladen von ausgesuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der erster Pariser Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Desserts sind Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Attrappen, sowie feinen Präsent-Bonbonnides und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marcipan-Torten von $\frac{1}{4}$ bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Glacirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu der, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf Franco-Anfragen.

546

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 Kr. bei

527

Anton Schirg.

Pentnerische Hühneraugenpflaster aus Tyrol

à Stück zu 12 Kr., 12 Stück zu 42 Kr. bei

G. A. Schröder, Hof-Friseur, Webergasse 15. 263

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictischen, zu haben bei Ch. Maurer, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von E. Neubert befindet sich Quintinstraße No. 20 in Mainz.

14

Sara-Magazin Neugasse 20.

13789

Sargmagazin Saalgasse 30.

190

Ein brauner Knaben-Paletot blieb irgendwo liegen. Dem Zurückbringer 2 fl. Belohnung im Pabhaus zum Engel No. 8. 950

Stehen geblieben. Ein braun-seidener Regenschirm mit abgebrochenem Griff blieb vor einiger Zeit irgendwo stehen. Man bittet um Abgabe bei der Expedition d. Bl. 1001

Verloren.

Ein noch fast neuer Kinder Schuh wurde verloren. Abzugeben Metzgergasse 35 im zweiten Stock. 986

Vor Weihnachten wurde eine Bracelet von einem Fremden verloren. Der Wiederbringer erhält den doppelten Werth. Näheres Expedition. 1001

Eine Modistin wird gesucht

auf gleich in einem hiesigen Putz- und Modewaaren-Geschäft. Näheres in der Expedition d. Bl. 501

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Röderallee 18 im 2. Stock rechts. 936

Ein Monatmädchen wird gesucht. Näheres Expedition. 1009

Eine geschickte Weißzeugnäherin wird wöchentlich auf einige Tage gesucht. Näheres in der Expedition. 1026

Stellen-Gesuche.

Ein junges Mädchen, das der französischen Sprache mächtig ist, wünscht eine Stelle bei einer hohen Herrschaft oder in einem Kurzwaarengeschäft. Näheres Metzgergasse 25. 896

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Stiftstraße 9. 946

Ein starkes Mädchen, das gut mellen kann, wird Ende Januar gesucht. Näheres Rheinstraße 36. 921

Gesucht

ein ordentliches Mädchen (Köchin), welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Empfehlungen, für eine Herrschaft (Fremde). Das Nähere in der Expedition. 1047

Eine tüchtige Hausmagd und ein Kindermädchen gegen guten Lohn gesucht Langgasse 5 im Hinterhause. 1043

Zwei kräftige, gewandte Küchenmädchen werden gegen guten Lohn in ein hiesiges Hotel gesucht. Näheres Expedition. 932

Von einer jungen, gebildeten Dame wird eine Stelle als Haushälterin oder als Gesellschafterin bei einer älteren Dame gesucht. Franco-Anträge unter No. 1000 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 638

Gesucht wird eine tüchtige Köchin. Näheres Mainzerstraße 20. 837

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf gleich oder auch später gesucht Sonnenbergerstraße 1 a. 848

Annonce.

Gesucht wird ein Mädchen, welches ein wenig kochen, fein nähen, gut bügeln, waschen, sowie Kleider machen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 435

Ein junges Mädchen wird gesucht Rheinstraße 31. 828

Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 1025

Schenkamme.

Eine gesunde und kräftige Schenkamme sucht Dienst und kann sofort eintreten. Näheres in der Expedition. 1015

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein Junge vom Lande kann das Schuhmachergeschäft erlernen bei J. Kleber, Heidenberg 40. 840

Ein lediger Mann, Deutscher, 34 Jahre alt, welcher längere Zeit in Amerika war, gut englisch spricht, sucht Stelle als Diener. Näheres zu erfragen Nerostraße 6. 972

Es wird ein kräftiger Knecht für das schwere Fuhrwerk zu zwei Pferden gesucht; desgleichen ein tüchtiger Schweizer mit guten Zeugnissen. Näheres bei der Exped. 914

Ein Lehrling wird gesucht von Th. Schneider, Drechslermeister, Mauergasse. 92

3000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit auf in der Nähe von Wiesbaden liegende Güter zu leihen ges. Von wem, sagt die Exped. 992

Logis-Gesuche.

Es wird ein Hinterbau, wobei eine Wohnung und zu gleicher Erde 2—3 Zimmer sind, zusammen zu miethen gesucht. Näheres Expedition. 942

Eine stille Familie sucht sofort eine Wohnung. Näheres Expedition. 1017

Eine unmöblirte Herrschaftswohnung von 7 bis 9 Zimmern, in guter Lage, wird auf 1. April oder später gesucht. Näheres in der Expedition. 1044

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstraße. 439

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, 3 großen Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen Mittags von 2 Uhr an. 875

Bahnhofstraße 10 ist die Bel-Etage von 8 Zimmern u. auf 1. April zu vermieten; auf Verlangen kann Stallung dazu gegeben werden. 1042

Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer auf 1. Februar zu verm. 688

Bleichstraße 5 im 2. Stock ist ein Logis von 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, nebst Keller, Holzstall, auf den 1. April zu vermieten. 579

Große Burgstraße 6 ist auf den 1. April d. J. ein geräumiger Laden mit großem Comptoir nebst vollständiger Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 3 Dachstuben, Keller und Holzstall, zu verm. 190

Große Burgstraße 10 sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 17953

Dambachthal 4 ist ein schönes, großes Mansarde-Zimmer nebst Kammer, Küche und sonstigem Zubehör an eine stille Haushaltung auf den 1. April zu vermieten. 1010

Dohheimerstraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an stille Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Hinterhause. 1011

Dohheimerstraße 27a ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 853

Elisabethenstraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 ineinandergehenden Zimmern, nebst allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 22974

Elisabethenstraße 6 im 3. Stock sind möblierte Zimmer zu verm. 23532

Emserstraße 6 im Seitenbau ist ein heizbares, freundliches Zimmer zu vermieten. 1012

Emserstraße 10 ist das Vorderhaus im Ganzen zu vermieten. 498

Emserstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 22931

Emserstraße 20b ist im oberen Stock eine kleine Wohnung an ruhige Einwohner auf 1. April zu vermieten. Näheres Emserstraße 31. 799

Emserstraße 24

ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898

Faulbrunnenstraße 1a im 1. Stock ist eine Wohnung, bestehend in drei Zimmern, per 1. bzw. 15. April zu vermieten. 1070

Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege hoch, links, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller etc., möbliert oder unmöbliert zu vermieten. 373

Friedrichstraße 9 ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156

Friedrichstraße 30 ist im 1. und 2. Stock eine Wohnung, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 95

Geisbergstraße 15 ist Salon und 4 Zimmer mit und ohne Küche möbliert zu vermieten. 20433

Geisbergstraße 16 ist eine freundliche Mansardwohnung, Zimmer, Cabinet, Küche nebst Zubehör, auf den 1. April an stille Leute zu verm. 726

Goldgasse 8 ist eine möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten. 917

Goldgasse 18, nahe der Post, ist ein heizbares, möbliertes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn zu vermieten und gleich zu beziehen. 907

Goldgasse 20 ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 696

Heidenberg 23 ist eine Dachwohnung, Pferdestall für ein Pferd mit Heuboden zu vermieten. 1040

Heidenberg 31 ist im 2. Stock ein Logis auf 1. April zu verm. 669

Helenenstraße 23 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer vom Februar an zu vermieten. 503

Hirschgraben 16 ist auf den 1. April ein Dachlogis zu vermieten. 1019

Hochstätte 16 ist ein Dachlogis zu vermieten. 302

Hochstätte 22 ist ein Logis zu vermieten. 795

Hochstätte 23 sind 2 vollständige Logis auf den 1. April zu verm. 589

Kirchgasse 6 ist der 1. Stock, bestehend in 5—7 Zimmern, Mansarden und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1006

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein geräumiges Logis zu verm. 771

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Kirchgasse 25, 1 Stiege hoch links, nach der Straße, ist ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 990

Kirchgasse 25 im Hinterhause sind zwei Wohnungen zu vermieten. 1003

Kirchgasse 29 ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Kost zu verm. 24261

Kirchhofsgasse 6 ist ein geräumiger Laden mit Keller, in welchem ein lebhaftes Specereigeschäft betrieben wird, auf 1. April zu vermieten. 618

- Langgasse 3 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten und am 1. April zu beziehen. 167
 Langgasse 8d ist ein möblirtes Zimmer mit Kloben (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
 Langgasse 17 ist ein möbl. Zimmer vom 1. Januar an zu verm. 23873
 Louisenstraße 13 sind 2—3 unmöbl. Zimmer auf 1. April zu verm 355
 Ludwigstraße 5 sind 2 Logis auf 1. April zu vermieten. 922
 Mainzerstraße 2 im 3. Stock ist auf den 1. April eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie für 225 fl. zu vermieten. 203
 Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. 1050
 Marktstraße 23 ist der 3. Stock für 350 fl. zu vermieten. 1038
 Marktstraße 29 ist ein heizbar möblirtes Zimmer zu vermieten. 987
 Mauergasse 1, 2. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 753
 Mauergasse 23 ist auf den 1. April ein Logis an stille Leute zu verm. 465
 Metzgergasse 13 ist ein Zimmer zu vermieten. 1083
 Metzgergasse 14 ist ein Laden mit Wohnung auf April zu vermieten. 309
 Metzgergasse 21 ist der 3te Stock auf 1. April zu vermieten. 560
 Michelsberg 1 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Dreher Winter. 985
 Moritzstraße 6 Parterre sind 1—2 möblirte Zimmer zu verm. 22264
 Moritzstraße 11 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 491
 Moritzstraße 16 (Ecke der Adelsheidstraße) ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres zu erfragen Rheinstraße 34, 1 Treppe hoch. 23455
 Mühlgasse 4 sind 2 unmöblirte Zimmer für einen einzelnen Herrn oder Dame auf 1. April zu vermieten. 323
 Mühlgasse 13, 1 Stiege hoch, ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 436
 Nerostraße 9 ist eine möblirte Mansarde zu vermieten. 485
 Nerostraße 10 im Hinterh. ist eine Wohnung auf 1. April zu verm. 810
 Nerostraße 27 sind zu vermieten eine Wohnung mit Werkstätte und zwei Dachlogis. 803
 Nerostraße 28 ist auf 1. April ein kleines Logis zu vermieten. 881

Zu vermieten.

- Nicolassstraße 7 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör für eine Dame oder eine kleine, stille Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu besichtigen Montag und Donnerstag. Nähere Auskunft daselbst Parterre. 735
 Oranienstraße 12 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 23542
 Platterstraße 6 sind mehrere Logis zu vermieten. 1004
 Rheinstraße 5 ein Zimmer und Cabinet möblirt zu vermieten. 19423
 Obere Rheinstraße 29, ebener Erde, sind zwei große, leere Zimmer zu vermieten. 24176
 Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 723
 Rheinstraße 38 ist der 2. und 3. Stock auf 1. April zu vermieten. 144
 Röderallee 16 eine Mansardwohnung und ein möbl. Zimmer zu verm. 926
 Röderallee 24 Parterre ist ein abgeschlossenes Logis, sowie die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. 533
 Römerberg 5 ist ein geräumiges Logis, bestehend in 3 Zimmern, einer heizbaren Mansarde und allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. 527
 Römerberg 33 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 996

- Saalgasse 10 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 757
 Al. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu verm. 569
 Schwalbacherstraße sind 2 sehr freundliche, unmöbirtte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres Faulbrunnenstraße 12, 2 Stiegen hoch. 623
 Schwalbacherstraße 2c Bel-Etage sind 2 schöne unmöbirtte, heizbare Zimmer zu vermieten. 773
 Schwalbacherstraße 5 ist ein möbirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 790
 Schwalbacherstraße 7 im Vorderhaus ist ein möbirtes Zimmer mit Koft auf 1. Februar zu vermieten. 744
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
 Schwalbacherstraße 21a sind möbirtte Zimmer zu vermieten. 10
 Schwalbacherstraße 23 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1002
 Schwalbacherstraße 55 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 1014

Sonnenbergerstraße 1a,

- 2 Treppen, ist Abreise halber eine freundliche, möbirtte Wohnung billig zu haben und um 11 Uhr Vormittags anzusehen. 731
 Steingasse 24 sind 2 Wohnungen zu vermieten. 625
 Taunusstraße 27 (Stadt Straßburg) ist eine schöne möbirtte Wohnung (Sonnenseite) zu vermieten. 878
 Taunusstraße 37 im Hinterh. ist ein Logis an stille Familien zu verm. 845
 Taunusstraße 47 Parterre ist eine Wohnung mit Küche, möbirt, zu vermieten. 189
 Taunusstraße 49 Bel-Etage sind auf den 1. April 3 Zimmer nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre links. 988

Taunusstraße 51, Parterre,

- ist ein gut möbirtes Zimmer, per Monat 9 fl. zu vermieten; daselbst sind 21 Ellen lila Moiré antique und mehrere elegante Ballkleider zu verk. 2407
 Taunusstraße 57 ist eine Mansardwohnung und ein unmöbirttes Zimmer auf 1. April zu vermieten. 326
 Webergasse 19 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 365
 Obere Webergasse 36 ist eine große Parterrewohnung, auch zu einem Laden sich eignend, auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Langgasse 10. 808
 Webergasse 38 ein möbirtes Zimmer zu verm. Näh. im 3. St. 644
 Webergasse 40 ist im 1. Stock ein Logis und eine Mansardwohnung bis 1. April zu vermieten. 1023
 Wellritzstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möbirtes Zimmer mit guter Koft zu vermieten. 1013
 Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möbirtes Zimmer zu verm. 23271
 Wellritzstraße 23 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 850
 Wilhelmstraße 4 ist der untere Stock zu vermieten. 924
 In meinem neuerbauten Hause Drantienstraße 11 ist der 3. Stock an eine stille Familie auf den 1. April zu vermieten. G. Fischer. 966
 Eine möbirtte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 883
 Eine vollständig eingerichtete Wohnung, bestehend aus 6 herrschaftlichen Zimmern, Küche, Räumlichkeiten für die Dienstboten zc. zc., ist billig zu vermieten und sofort zu beziehen. Auskunft wird gegeben Sonnenbergerstraße 11 Parterre. 838
 Ein großes, gut möbirtes Schlafzimmer mit Balkon ist mit oder ohne Koft zu vermieten. Näheres Expedition. 911

Ein Zimmer mit Piano, 2 kleinere und 1 Mansardzimmer, sowie eine kleine heizbare Kammer, alles möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 22599
In meinem neuen Hause in der Dranienstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Ph. Dormann. 765

Mehrere elegante, möblirte Wohnungen sind sofort billig zu vermieten durch Friedr. Baumann, Friedrichstraße 18. 999

In der besten Lage sind 2 möblirte Zimmer, mit Betten, billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 1020

Eine sehr schöne, für sich abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern (Salon und Schlafzimmer etc.) ist auf 1. April an einen einzelnen Herrn oder an Damen, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1049

Zwei hübsch möblirte Zimmer sind auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näheres in der Expedition. 929

Zwei schöne Mansarden sind sofort billig an stille Leute zu vermieten. Näheres Expedition. 1000

Ein Specereiladen mit Wohnung ist auf gleich oder auch später zu vermieten. Auch wird die vollständige Einrichtung (allein) verkauft. Näh Exped. 441

In einem Landhause ist die möblirte Parterre-Wohnung sehr billig zu vermieten. Näheres in der Expedition. 991

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten Neugasse 17. 724

Laden mit Comptoir zu vermieten

in meinem neuen Hause, auf gleich oder später.

G. D. Linnenkohl. 23260

Eine Gesellschaft kann einen Saal erhalten. Näheres Expedition. 696

Bahnhofstraße 10 ist ein guter Weinkeller zu vermieten. 322

Goldgasse 8 ist ein großes Magazin zu vermieten. 208

Dohheimerstraße 23 ist ein Weinkeller mit Schrotgang, circa 16 Stück haltend, sogleich zu vermieten. 676

Einige Damen finden Pension in gebildeter Familie. Näh. Exped. 23233

Ein junger Mann kann in einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 399

Bleichstraße 5 kann auf den 1. Februar ein Herr Kost und Logis erh. 579

Zwei Arbeiter können Schlafstellen erhalten Kirchgasse 25, 1 St. hoch. 990

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren Cigarren-Fabrikaten durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist gewiß der beste Beweis dafür, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in Deutschland gute Cigarren fabricirt werden können, und zwar zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber fast um die Hälfte billiger sind. Im Uebrigen bitten wir die geehrten Leser, unsere Annonce im heutigen Blatte nicht zu übersehen. **Cigarrenfabrik von Friedrich & Comp.**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4¹/₄ Uhr.

Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.